

# Deutsche Syntax

## 05. Nominalphrasen

Roland Schäfer

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft  
Friedrich-Schiller-Universität Jena

Diese Version ist vom 28. März 2023.

stets aktuelle Fassungen: <https://github.com/rsling/VL-Deutsche-Syntax>

## Hinweise für diejenigen, die die Klausur bestehen möchten

- 1 Folien sind niemals selbsterklärend und nicht zum Selbststudium geeignet. Sie müssen sich die Videos ansehen und regelmäßig das Seminar besuchen.
- 2 Ohne eine gründliche Lektüre der angegebenen Abschnitte des Buchs bestehen Sie die Klausur nicht. Das Buch definiert den Klausurstoff.
- 3 Arbeiten Sie die entsprechenden Übungen im Buch durch. Nichts hilft Ihnen besser, um sich auf die Klausur vorzubereiten.
- 4 Beginnen Sie spätestens jetzt mit dem Lernen.
- 5 Langjähriger Erfahrungswert: Wenn Sie diese Hinweise nicht berücksichtigen, bestehen Sie die Klausur wahrscheinlich nicht.

Überblick



- Phrasen und Köpfe

- Phrasen und Köpfe
- Struktur der deutschen Nominalphrase

- Phrasen und Köpfe
- Struktur der deutschen Nominalphrase
- (regierte) Attribute

# Syntax und (bildungssprachliche) Funktion



- hohe Komplexität des syntaktischen Systems

# Syntax und (bildungssprachliche) Funktion

- hohe Komplexität des syntaktischen Systems
- Regularitätensystem kaum vollständig explizit lernbar

# Syntax und (bildungssprachliche) Funktion

- hohe Komplexität des syntaktischen Systems
- Regularitätensystem kaum vollständig explizit lernbar
- überall starke Interaktion mit Semantik, Pragmatik usw.

# Syntax und (bildungssprachliche) Funktion

- hohe Komplexität des syntaktischen Systems
- Regularitätensystem kaum vollständig explizit lernbar
- überall starke Interaktion mit Semantik, Pragmatik usw.
- Kompositionalität

# Syntax und (bildungssprachliche) Funktion

- hohe Komplexität des syntaktischen Systems
  - Regularitätensystem kaum vollständig explizit lernbar
  - überall starke Interaktion mit Semantik, Pragmatik usw.
  - Kompositionalität
- 
- Der Versuch, Funktionen zu beschreiben, ohne Formsysteem zu kennen, wäre in der Syntax völlig absurd.

# Syntax und (bildungssprachliche) Funktion

- hohe Komplexität des syntaktischen Systems
  - Regularitätensystem kaum vollständig explizit lernbar
  - überall starke Interaktion mit Semantik, Pragmatik usw.
  - Kompositionalität
- 
- Der Versuch, Funktionen zu beschreiben, ohne Formsysteem zu kennen, wäre in der Syntax völlig absurd.
  - reduzierte Syntax = erhebliche Einschränkung des Ausdrucks

# Syntax und (bildungssprachliche) Funktion

- hohe Komplexität des syntaktischen Systems
- Regularitätensystem kaum vollständig explizit lernbar
- überall starke Interaktion mit Semantik, Pragmatik usw.
- Kompositionalität
  
- Der Versuch, Funktionen zu beschreiben, ohne Formsysteem zu kennen, wäre in der Syntax völlig absurd.
  
- reduzierte Syntax = erhebliche Einschränkung des Ausdrucks
- komplexe schriftsprachliche Syntax, ggf. Rezeptionsprobleme

# Phrasentypen



# Jede Phrase hat genau einen Kopf

# Jede Phrase hat genau einen Kopf

Kopf	Phrase	Beispiel
Nomen (Substantiv, Pronomen)	Nominalphrase (NP)	<i>die tolle Aufführung</i>
Adjektiv	Adjektivphrase (AP)	<i>sehr schön</i>
Präposition	Präpositionalphrase (PP)	<i>in der Uni</i>
Adverb	Adverbphrase (AdvP)	<i>total offensichtlich</i>
Verb	Verbphrase (VP)	<i>Sarah den Kuchen gebacken hat</i>
Komplementierer	Komplementiererphrase (KP)	<i>dass es läuft</i>

# Jede Phrase hat genau einen Kopf

Kopf	Phrase	Beispiel
Nomen (Substantiv, Pronomen)	Nominalphrase (NP)	<i>die tolle Aufführung</i>
Adjektiv	Adjektivphrase (AP)	<i>sehr schön</i>
Präposition	Präpositionalphrase (PP)	<i>in der Uni</i>
Adverb	Adverbphrase (AdvP)	<i>total offensichtlich</i>
Verb	Verbphrase (VP)	<i>Sarah den Kuchen gebacken hat</i>
Komplementierer	Komplementiererphrase (KP)	<i>dass es läuft</i>

- Der Kopf bestimmt den internen Aufbau der Phrase.

# Jede Phrase hat genau einen Kopf

Kopf	Phrase	Beispiel
Nomen (Substantiv, Pronomen)	Nominalphrase (NP)	<i>die tolle Aufführung</i>
Adjektiv	Adjektivphrase (AP)	<i>sehr schön</i>
Präposition	Präpositionalphrase (PP)	<i>in der Uni</i>
Adverb	Adverbphrase (AdvP)	<i>total offensichtlich</i>
Verb	Verbphrase (VP)	<i>Sarah den Kuchen gebacken hat</i>
Komplementierer	Komplementiererphrase (KP)	<i>dass es läuft</i>

- Der Kopf bestimmt den internen Aufbau der Phrase.
- Der Kopf bestimmt die externen kategorialen Merkmale der Phrase und so das syntaktische Verhalten der Phrase (Parallele: Kompositum).

# Wieviele Wortklassen? Wieviele Phrasentypen?

# Wieviele Wortklassen? Wieviele Phrasentypen?

- Phrasentyp: passend zur Wortklasse des Kopfes

# Wieviele Wortklassen? Wieviele Phrasentypen?

- Phrasentyp: passend zur Wortklasse des Kopfes
- maximal so viele Phrasentypen wie Wortklassen

# Wieviele Wortklassen? Wieviele Phrasentypen?

- Phrasentyp: passend zur Wortklasse des Kopfes
- maximal so viele Phrasentypen wie Wortklassen
- aber: nicht alle Wortklassen kopffähig (Funktionswörter)



# Wieviele Wortklassen? Wieviele Phrasentypen?

- Phrasentyp: passend zur Wortklasse des Kopfes
- maximal so viele Phrasentypen wie Wortklassen
- aber: nicht alle Wortklassen kopffähig (Funktionswörter)
- heute nur der wahrscheinlich komplexeste nicht-satzförmige Phrasentyp:

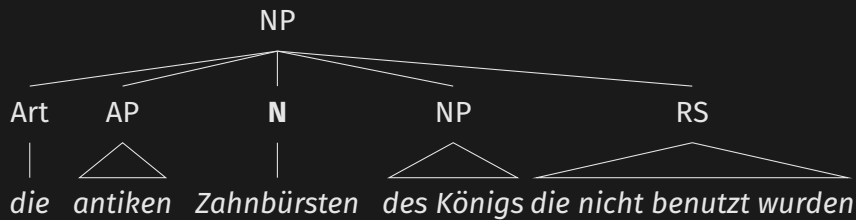
# Wieviele Wortklassen? Wieviele Phrasentypen?

- Phrasentyp: passend zur Wortklasse des Kopfes
- maximal so viele Phrasentypen wie Wortklassen
- aber: nicht alle Wortklassen kopffähig (Funktionswörter)
- heute nur der wahrscheinlich komplexeste nicht-satzförmige Phrasentyp:
  - ▶ Nominalphrase

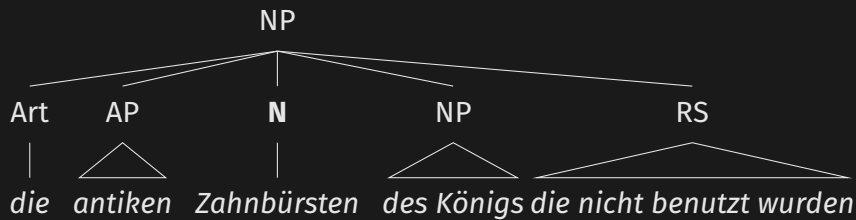
## Nominalphrasen

# Ziemlich volle NP-Struktur mit Substantiv-Kopf

# Ziemlich volle NP-Struktur mit Substantiv-Kopf

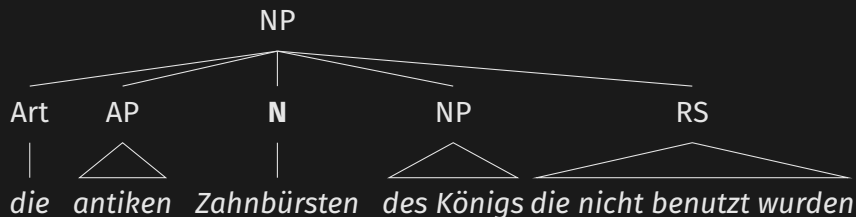


# Ziemlich volle NP-Struktur mit Substantiv-Kopf



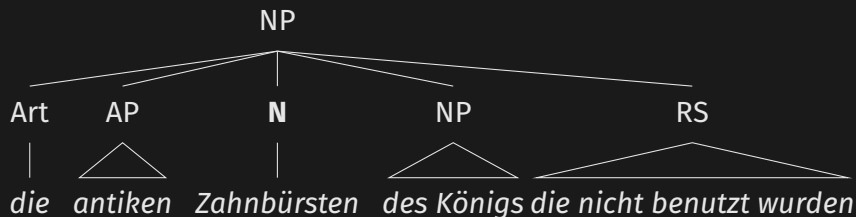
- *die antiken Zahnbürsten*: Kongruenz

# Ziemlich volle NP-Struktur mit Substantiv-Kopf



- *die antiken Zahnbürsten*: Kongruenz
- Baum über dem genusfesten Kopf aufgebaut

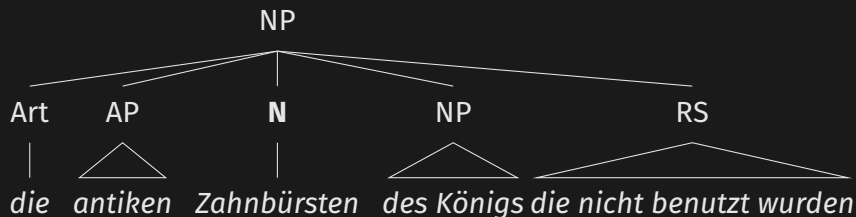
# Ziemlich volle NP-Struktur mit Substantiv-Kopf



- *die antiken Zahnbürsten*: Kongruenz
- Baum über dem *genusfesten Kopf* aufgebaut
- inneres Rechtsattribut *des Königs*



# Ziemlich volle NP-Struktur mit Substantiv-Kopf



- *die antiken Zahnbürsten*: Kongruenz
- Baum über dem genusfesten Kopf aufgebaut
- inneres Rechtsattribut *des Königs*
- Relativsatz *die nicht benutzt wurden*

# Struktur mit pronominalem Kopf

# Struktur mit pronominalem Kopf



# Struktur mit pronominalem Kopf



- links vom Kopf: **nichts**

# Struktur mit pronominalem Kopf



- links vom Kopf: **nichts**
- Determinierung erfolgt beim Pronomen im Kopf.

# Struktur mit pronominalem Kopf



- links vom Kopf: **nichts**
- Determinierung erfolgt beim Pronomen im Kopf.
- Determinierung schließt NP nach links ab.

# Struktur mit pronominalem Kopf

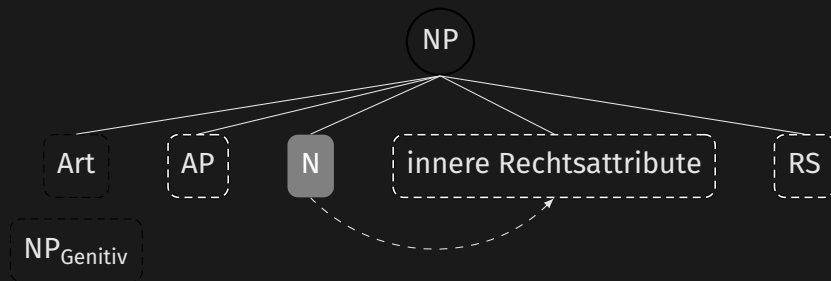


- links vom Kopf: **nichts**
- Determinierung erfolgt beim Pronomen im Kopf.
- Determinierung schließt NP nach links ab.
- → Also kann links vom Pron-Kopf nichts stehen!

# Nominalphrase allgemein (Schema)



# Nominalphrase allgemein (Schema)



# Nochmal einige typische Muster von NPs

# Nochmal einige typische Muster von NPs

Artikel oder Genitiv-NP	AP	nominaler Kopf	PPs, Adverbien usw.	Relativsätze und Komplementsätze
<i>die</i>	<i>drei</i>	<i>Tische</i> <sub>Subst</sub>	<i>vor der Tafel</i>	<i>die heute fehlen</i>
<i>Otjes</i>	<i>intelligente</i>	<i>Kinder</i> <sub>Subst</sub>		
		<i>Orangensaft</i> <sub>Subst</sub>		
		<i>Lemmy</i> <sub>Name</sub>	<i>von Motörhead</i>	
		<i>jener</i> <sub>Pro</sub>	<i>dort drüben</i>	
		<i>alle</i> <sub>Pro</sub>		<i>die einen Kaffee möchten</i>



(1) die **Beachtung** [ihrer Lyrik]

- (1) die **Beachtung** [ihrer Lyrik]
- (2) mein **Wissen** [um die Bedeutung der komplexen Zahlen]

- (1) die **Beachtung** [ihrer Lyrik]
- (2) mein **Wissen** [um die Bedeutung der komplexen Zahlen]
- (3) die **Überzeugung**, [dass die Quantenfeldtheorie die Welt korrekt beschreibt]

- (1) die **Beachtung** [ihrer Lyrik]
- (2) mein **Wissen** [um die Bedeutung der komplexen Zahlen]
- (3) die **Überzeugung**, [dass die Quantenfeldtheorie  
die Welt korrekt beschreibt]
- (4) die **Frage**, [ob sich die Luftdruckanomalie von 2018 wiederholen wird]



- (1) die **Beachtung** [ihrer Lyrik]
- (2) mein **Wissen** [um die Bedeutung der komplexen Zahlen]
- (3) die **Überzeugung**, [dass die Quantenfeldtheorie  
die Welt korrekt beschreibt]
- (4) die **Frage**, [ob sich die Luftdruckanomalie von 2018 wiederholen wird]
- (5) die **Frage** [nach der möglichen Wiederholung der Luftdruckanomalie]

- (1) die **Beachtung** [ihrer Lyrik]
  - (2) mein **Wissen** [um die Bedeutung der komplexen Zahlen]
  - (3) die **Überzeugung**, [dass die Quantenfeldtheorie  
die Welt korrekt beschreibt]
  - (4) die **Frage**, [ob sich die Luftdruckanomalie von 2018 wiederholen wird]
  - (5) die **Frage** [nach der möglichen Wiederholung der Luftdruckanomalie]
- typisch: postnominale Genitive, PPs, satzförmige Recta

# Korrespondenzen zwischen Verben und Nomina(lisierungen)

# Korrespondenzen zwischen Verben und Nomina(lisierungen)

Viele Substantive entsprechen einem Verb mit bestimmten Rektionsanforderungen.

Viele Substantive entsprechen einem Verb mit bestimmten Rektionsanforderungen.

(6) a. Sarah verziert [den Kuchen].

# Korrespondenzen zwischen Verben und Nomina(lisierungen)

Viele Substantive entsprechen einem Verb mit bestimmten Rektionsanforderungen.

- (6) a. Sarah verziert [den Kuchen].  
b. [Die Verzierung [des Kuchens] [durch Sarah]]

Viele Substantive entsprechen einem Verb mit bestimmten Rektionsanforderungen.

- (6)
- a. Sarah verziert [den Kuchen].
  - b. [Die Verzierung [des Kuchens] [durch Sarah]]
  - c. [Die Verzierung [von dem Kuchen] [durch Sarah]]

# Korrespondenzen zwischen Verben und Nomina(lisierungen)

Viele Substantive entsprechen einem Verb mit bestimmten Rektionsanforderungen.

- (6)
- a. Sarah verziert [den Kuchen].
  - b. [Die Verzierung [des Kuchens] [durch Sarah]]
  - c. [Die Verzierung [von dem Kuchen] [durch Sarah]]
- 
- Akkusativ beim transitiven Verb  $\Leftrightarrow$  Genitiv/von-PP beim Substantiv



# Korrespondenzen zwischen Verben und Nomina(lisierungen)

Viele Substantive entsprechen einem Verb mit bestimmten Rektionsanforderungen.

- (6)
- a. Sarah verziert [den Kuchen].
  - b. [Die Verzierung [des Kuchens] [durch Sarah]]
  - c. [Die Verzierung [von dem Kuchen] [durch Sarah]]
- 
- **Akkusativ** beim transitiven Verb  $\Leftrightarrow$  **Genitiv/von-PP** beim Substantiv
  - **Nominativ** beim transitiven Verb  $\Leftrightarrow$  **durch-PP** beim Substantiv

# Korrespondenzen zwischen Verben und Nomina(lisierungen)

Viele Substantive entsprechen einem Verb mit bestimmten Rektionsanforderungen.

- (6)
- a. Sarah verziert [den Kuchen].
  - b. [Die Verzierung [des Kuchens] [durch Sarah]]
  - c. [Die Verzierung [von dem Kuchen] [durch Sarah]]
- 
- **Akkusativ** beim transitiven Verb  $\Leftrightarrow$  **Genitiv/von-PP** beim Substantiv
  - **Nominativ** beim transitiven Verb  $\Leftrightarrow$  **durch-PP** beim Substantiv
  - Beim nominalen Kopf: alle Ergänzungen optional

# Alternative Korrespondenzen für Nominative

- (7) a. [Sarah] rettet [den Kuchen] [vor dem Anbrennen].

- (7) a. [Sarah] rettet [den Kuchen] [vor dem Anbrennen].  
b. [[Sarahs] Rettung [des Kuchens] [vor dem Anbrennen]]

- (7) a. [Sarah] rettet [den Kuchen] [vor dem Anbrennen].  
b. [[Sarahs] Rettung [des Kuchens] [vor dem Anbrennen]]
- **Nominativ** beim transitiven Verb  $\Leftrightarrow$   
**pränominaler Genitiv** beim Substantiv
- (8) [Die Schokolade] wirkt gemütsaufhellend.

- (7) a. [Sarah] rettet [den Kuchen] [vor dem Anbrennen].  
b. [[Sarahs] Rettung [des Kuchens] [vor dem Anbrennen]]
- **Nominativ** beim transitiven Verb  $\Leftrightarrow$   
**pränominaler Genitiv** beim Substantiv
- (8) [Die Schokolade] wirkt gemütsaufhellend.

- (7) a. [Sarah] rettet [den Kuchen] [vor dem Anbrennen].  
b. [[Sarahs] Rettung [des Kuchens] [vor dem Anbrennen]]
- **Nominativ** beim transitiven Verb  $\Leftrightarrow$   
**pränominaler Genitiv** beim Substantiv
- (8) [Die Schokolade] wirkt gemütsaufhellend.
- (9) [Die Wirkung [der Schokolade]] ist gemütsaufhellend.



- (7) a. [Sarah] rettet [den Kuchen] [vor dem Anbrennen].  
b. [[Sarahs] Rettung [des Kuchens] [vor dem Anbrennen]]
- **Nominativ** beim transitiven Verb  $\Leftrightarrow$   
**pränominaler Genitiv** beim Substantiv
- (8) [Die Schokolade] wirkt gemütsaufhellend.
- (9) [Die Wirkung [der Schokolade]] ist gemütsaufhellend.
- (10) ? [Die Wirkung [von der Schokolade]] ist gemütsaufhellend.

- (7) a. [Sarah] rettet [den Kuchen] [vor dem Anbrennen].  
b. [[Sarahs] Rettung [des Kuchens] [vor dem Anbrennen]]
- **Nominativ** beim transitiven Verb  $\Leftrightarrow$   
**pränominaler Genitiv** beim Substantiv
- (8) [Die Schokolade] wirkt gemütsaufhellend.
- (9) [Die Wirkung [der Schokolade]] ist gemütsaufhellend.
- (10) ? [Die Wirkung [von der Schokolade]] ist gemütsaufhellend.
- (11) \* [[Der Schokolade] Wirkung] ist gemütsaufhellend.

# Alternative Korrespondenzen für Nominative

- (7) a. [Sarah] rettet [den Kuchen] [vor dem Anbrennen].  
b. [[Sarahs] Rettung [des Kuchens] [vor dem Anbrennen]]

- **Nominativ** beim transitiven Verb  $\Leftrightarrow$   
**pränominaler Genitiv** beim Substantiv

- (8) [Die Schokolade] wirkt gemütsaufhellend.  
(9) [Die Wirkung [der Schokolade]] ist gemütsaufhellend.  
(10) ? [Die Wirkung [von der Schokolade]] ist gemütsaufhellend.  
(11) \* [[Der Schokolade] Wirkung] ist gemütsaufhellend.

- **Nominativ** beim intransitiven Verb  $\Leftrightarrow$   
**prä-/postnominaler Genitiv/von-PP** beim Substantiv



Die NP erreicht eine außergewöhnliche Komplexität, weil sich ganze Sätze als NP verpacken lassen.

Die NP erreicht eine außergewöhnliche Komplexität, weil sich ganze Sätze als NP verpacken lassen.

- (12) Martinas Freundin ist wieder zuhause.  
Martina teilt ihr mit, dass die Pferde bereits gefüttert wurden.

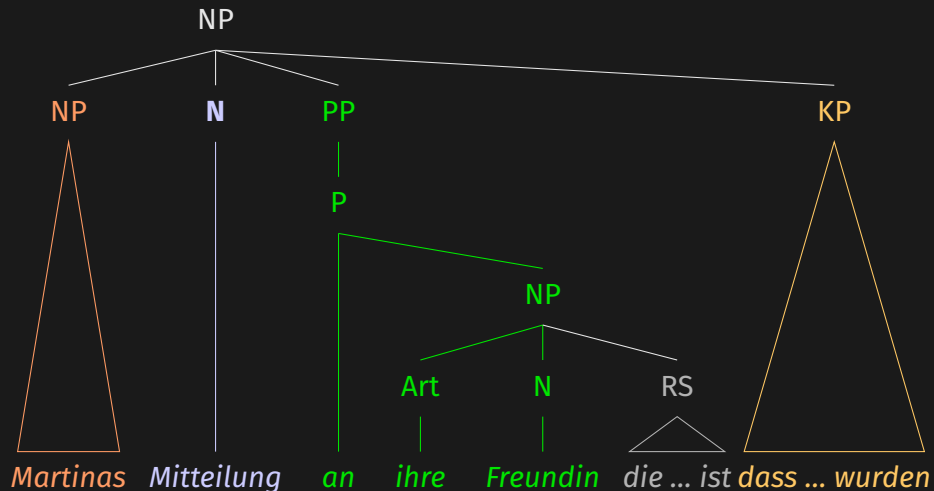
Die NP erreicht eine außergewöhnliche Komplexität, weil sich ganze Sätze als NP verpacken lassen.

- (12) Martinas Freundin ist wieder zuhause.  
Martina teilt ihr mit, dass die Pferde bereits gefüttert wurden.
- (13) [[Martin] Mitteilung [an ihre Freundin, [die wieder zuhause ist]],  
[dass die Pferde bereits gefüttert wurden]],  
(kam gerade noch rechtzeitig.)





# Baum für die NP



Zur nächsten Woche | Überblick

Alle angegebenen Kapitel/Abschnitte aus Schäfer (2018) sind Klausurstoff!

- 1 Grammatik und Grammatik im Lehramt (Kapitel 1 und 3)
- 2 Grundbegriffe (Kapitel 2)
- 3 Wortklassen (Kapitel 6)
- 4 Konstituenten und Satzglieder (Kapitel 11 und Abschnitt 12.1)
- 5 Nominalphrasen (Abschnitt 12.3)
- 6 Andere Phrasen (Abschnitte 12.2 und 12.4–12.7)
- 7 Verbphrasen und Verbkomplex (Abschnitte 12.8)
- 8 Sätze (Abschnitte 12.9 und 13.1–13.3)
- 9 Nebensätze (Abschnitt 13.4)
- 10 Subjekte und Prädikate (Abschnitte 14.1–14.3)
- 11 Passive und Objekte (14.4 und 14.5)
- 12 Syntax infiniter Verbformen (Abschnitte 14.7–14.9)

<https://langsci-press.org/catalog/book/224>

Schäfer, Roland. 2018. *Einführung in die grammatische Beschreibung des Deutschen: Dritte, überarbeitete und erweiterte Auflage*. 3. Aufl. Berlin: Language Science Press.

## Kontakt

Prof. Dr. Roland Schäfer  
Institut für Germanistische Sprachwissenschaft  
Friedrich-Schiller-Universität Jena  
Fürstengraben 30  
07743 Jena

<https://rolandschaefer.net>  
[roland.schaefer@uni-jena.de](mailto:roland.schaefer@uni-jena.de)

## Creative Commons BY-SA-3.0-DE

Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ *Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland* zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie

<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/> oder wenden Sie sich brieflich an Creative Commons, Postfach 1866, Mountain View, California, 94042, USA.